

# Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 3.

Weimar.

30. Januar 1891.

**Inhalt:** Höchste Verordnung, betreffend die Aufbewahrung von wichtigen alten Akten und Urkunden der politischen, Kirch- und Schulgemeinden, Seite 7. — Ministerial-Befanntmachungen, den Wechsel in den Hauptagenturen der Hamburger Militärdienst-Aussteuer- und Alters-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg, der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft und der Aachen-Weipziger Versicherungs-Aktien-Gesellschaft betreffend, Seite 9. — Inhaltsverzeichnis aus dem Reichs-Gezeßblatt und dem Central-Blatt für das Deutsche Reich, Seite 10.

[9] 1. Höchste Verordnung, betreffend die Aufbewahrung von wichtigen alten Akten und Urkunden der politischen, Kirch- und Schulgemeinden.

**Wir Carl Alexander,**

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen = Weimar = Eisenach, Landgraf in Thüringen,  
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu  
Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

zc. zc.

verordnen hiermit, was folgt:

§ 1.

Die politischen, Kirch- und Schulgemeinden dürfen die in ihrem Besitz befindlichen Akten und Urkunden, welche ein rechtliches oder geschichtliches Interesse haben, namentlich also auch alte Kopialbücher, Chroniken, Rechts-sammlungen u. dergl., weder beseitigen, noch vernichten, noch ohne Erlaubniß Unseres Staatsministeriums veräußern.

§ 2.

Bevor überhaupt alte Akten vernichtet werden, ist ein Verzeichniß derselben aufzustellen und dieses zur Entscheidung an die vorgesetzte Dienstbehörde